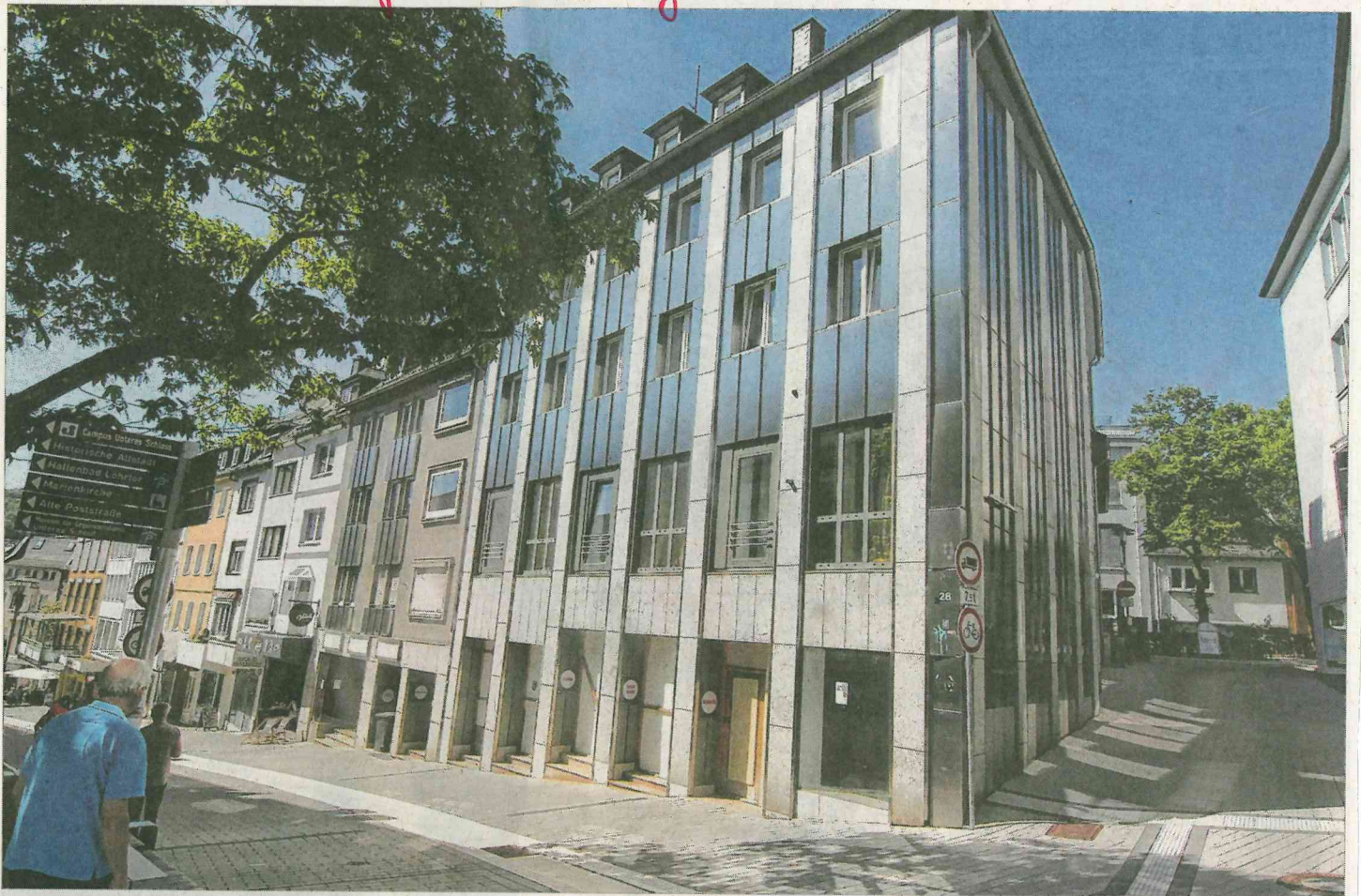


Siegener Zeitung 9. Mai 2018



In das Eckhaus Kölner Straße/Schusswende, in dem fast 100 Jahre lang das Siegener Herrenmodegeschäft Bender seinen Sitz hatte, zieht nun die Sparkasse Siegen mit Gründerservice und Siegerlandfonds.

Foto: kalle

## Glücksfall für Gründer

**SIEGEN** Sparkasse Siegen geht mit ihrem Gründerservice ins ehemalige Bekleidungshaus Bender

„Level up“ heißt es künftig in der Kölner Straße – die Sparkasse zieht in das seit Jahren leerstehende Gebäude von „Botzen Bender“ ein.

ihm ■ Seit 1. Mai 2018 gilt der Mietvertrag, der einen zwölfjährigen Leerstand (mit kurzen Unterbrechungen) beendet – aller Voraussicht nach mit einer Nachhaltigkeit, die „Deutschlands steilster Fußgängerzone“ gut tun wird. Die Sparkasse Siegen siedelt mit ihrem Gründerservice und dem Siegerlandfonds in das große Eckgebäude Kölner Straße/Schusswende um, in dem fast 100 Jahre lang der renommierte Herrenausstatter Bender seinen

Sitz hatte. Gesine Westhäuser, bei der Sparkasse zuständig fürs Firmenkundengeschäft, sieht das neue Domizil als „Glücksfall“. Man habe das gesamte Erdgeschoss (rund 400 Quadratmeter) mieten können. Bis zum Jahresende werde man die Bereiche bei der Sparkasse, die sich um Unternehmensgründungen kümmern, dort konzentrieren – ein Kristallisationspunkt für die Gründerszene soll entstehen.

Zwei Mitarbeiter von der Morleystraße werden an die Kölner Straße ziehen, außerdem fünf Kollegen, die bisher für den Siegerlandfonds an der Kölner Straße 58 tätig sind. Hier ist außerdem der Stiftungsservice untergebracht, der an die Oranienstraße zieht.

Das rote Sparkassen-S und die Marke „level up“ werden die neue Optik des früheren Herrenausstatters prägen. Detailplanungen laufen derzeit, die Aufteilung der vergleichsweise großen Flächen müsse

noch überlegt werden, sagte Gesine Westhäuser der SZ. Einen Schalterbetrieb oder Geldautomaten werden die Sparkassenkunden hier allerdings vergeblich suchen. Die Filiale Rathaus an der Marburger Straße ist deshalb von den Umzugsplänen nicht tangiert. Ein zusätzlicher Geldautomat werde möglicherweise im Zuge des Karstadtumbaus installiert – auf halber Sieberhöhe sozusagen.

Interessante Perspektiven können sich durch die neue Nähe zwischen Sparkasse und Uni ergeben. Einerseits sind Studenten natürlich auch potenzielle Gründer, die mit neuen Geschäftsideen aufwarten. Andererseits kann die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät einschließlich der Wirtschaftsinformatik vielleicht auch die Geldgeschäfte befruchten und Impulse aus wissenschaftlicher Sicht setzen – man denke nur an Kryptowährungen.

## „Botzen Bender“ mit langer Geschichte

Am 5. März 1906 eröffnete das Herrenausstattungsgeschäft Lixfeld & Bender in der Kölner Straße 42. Sechs Jahre später zeigte Gustav Bender in der Siegener Zeitung an, dass er nun alleiniger Inhaber des Unternehmens sei, und schrieb: „Mein größtes Bestreben soll es sein, meine werthe Kundschaft nach wie vor in jeder Beziehung reell und kulant zu bedienen.“ Das Sortiment erstreckte sich auf „Herren- und Knabenbekleidung, elegante Anfertigung nach Maß, Arbeiter- und Berufsbekleidung, Wäsche, Krawatten, Hosenträger und Schirme“. Im Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude vollständig zerstört, aber nach dem Wiederaufbau gelangte man schnell zu alter Blüte. 1962 wurde das Geschäft

durch einen Umbau umfangreich erweitert, die Verkaufsfläche maß 1700 Quadratmeter, zwei Aufzüge führten in die oberen Etagen. Imponierend: 3000 Anzüge in 100 Größen hingen an den Kleiderstangen.

Die Geschäfte liefen glänzend, man feierte das 50-jährige und das 75-jährige Bestehen. „Botzen Bender“ war die unumstrittene Nummer 1 in Modefragen bei den Herren im ganzen Siegerland.

Umstrukturierungen in Siegens Einzelhandelslandschaft und veränderte Käufergewohnheiten aber machten dem Traditionshaus das Leben schwer. 2002 wurde ein Insolvenzantrag gestellt. Von Millionendefiziten war die Rede. Anfang

2003 kam die Nachricht, dass eine der Töchter von Gustav Bender jun., Christiane Leipold, den Betrieb unter dem neuen Namen „MCL“ weiterführen werde. Man setzte weiter auf Herrenmode, und nach einer Gesetzesänderung durfte sogar der Name Bender wieder als Visitenkarte über der Eingangstür stehen. Drei Jahre später aber endete auch diese Ära. Ende März 2006, genau 100 Jahre nach der Firmengründung, stellte MCL Bender den Betrieb ein.

Seitdem gab es einige kurze kommerzielle Intermezzi in dem großen Ladenlokal, aber jahrelang dämmerte die so zentral gelegene Fläche hinter Holzbrettern vor sich hin.